

## Leitfaden zur Manuskriptgestaltung

### Format, Länge und Teile des Beitrags

Bitte lassen Sie uns Ihre Beiträge als Word (\*.doc) zukommen. Wählen Sie einen einfach zu identifizierenden Dateinamen: *Name des Autors\_Titel der Publikation.doc*

Die Ausätze dürfen einen Umfang von bis zu 8000 Wörtern haben.

Teile des Beitrags sind: Abstract, Haupttext, Bibliographie, Angaben zum Autor (für das Beiträgerverzeichnis)

### Allgemeine Textformatierungshinweise

Schriftart: Times New Roman (TNR);

Beitragstitel: TNR 16pt, Fettschrift

Kapitelüberschriften: TNR 12pt, Fettschrift, ohne Überschriftennummerierung

Haupttext: TNR 12pt, Blocksatz

längere, eingerückte Zitate: TNR 11pt, Blocksatz (für weitere Hinweise siehe unten „Zitate“)

Abstract: nach Beitragstitel, englischsprachig (!), 350 Zeichen, TNR 12pt

Bibliographie: TNR 12pt, Blocksatz

Angaben zum Autor: 450 Zeichen, TNR 12pt, Blocksatz

Zeilenabstand (im *gesamten* Beitrag): einfach (1,0)

Seitenränder: oben, unten, rechts, links: 2,5cm

Seitenzahlen: keine

### Zitate

Zitate werden in „doppelte Anführungszeichen“ gefasst. Bitte verwenden Sie in deutschen Texten typographische Anführungszeichen: „...“, keine französischen («...») oder geraden Anführungszeichen ("..."). Zitate innerhalb von Zitaten werden durch ‚einfache Anführungszeichen‘ markiert, es sei denn sie befinden sich innerhalb eines eingerückten Zitats.

*Längere* Zitate (ab 3 Zeilen) sollten als abgesetzter Block aufgeführt werden und stehen nicht in Anführungszeichen. Die Angabe der zitierten Quelle steht nach dem Zitat außerhalb der Satzzeichen (siehe weiter unten „Literaturverweise innerhalb des Textes“). Um ein längeres Zitat einzurücken, verwenden Sie bitte die *Tabulator-Taste* (neben dem Buchstaben „Q“ auf der Tastatur). Bitte rücken Sie den Text nicht Zeile für Zeile ein, sondern markieren Sie den gesamten Absatz und verwenden Sie dann die Tabulator-Taste.

Markieren Sie Auslassungen mit eckigen Klammern und drei Punkten [...].

Markieren Sie Veränderungen am Originaltext ebenfalls mit eckigen Klammern: „[Sein] Akzent“.

### Literaturverweise innerhalb des Textes

Wir bevorzugen die Kurzzitierweise. Nachweise zu Zitaten werden in Klammern im Fließtext platziert und nicht in den Fußnoten. Verwenden Sie Fußnoten für Anmerkungen und inhaltliche Erklärungen oder Informationen, die den Lesefluss des Haupttextes stören würden. Der Text in Fußnoten endet immer mit einem Punkt. Literaturverweise werden durch den *Nachnamen* des Autors oder Herausgebers, das *Jahr* der Publikation und die *Seitenzahl* in Klammern direkt nach dem Zitat eingefügt: (Müller 2005: 21); bei zwei Autoren: (Smith und Jones 1995: 15); mehr als zwei Autoren: (Ameka et al. 2006: 80); bei längeren Passagen: (Hockett 1964: 140-145). Kurzzitierweise von Internetquellen: mit Autor (Smith 1995), ohne Autor (Kurztitel, Web).

Bitte schreiben Sie Zahlen komplett aus (nicht 140-5), vermeiden Sie die Benutzung von „f.“ und „ff.“ Wenn der Name des Autors im Text ohnehin genannt wird, muss er in Klammern nicht wiederholt werden: z. B. Bloomfield (1933: 123-125) hat den Begriff geprägt... Bitte verwenden Sie im Text immer „und“ um Autoren zu verbinden (nicht &). Bitte geben Sie immer den gesamten Verweis an, benutzen Sie *nicht* „ebd.“, „op. cit.“

## Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist eine alphabetisch nach Nachnamen sortierte Liste und trägt die Überschrift „Literatur“. Wenn mehrere Werke eines Autors vorkommen, sortieren Sie bitte nach Erscheinungsdatum. Wenn mehrere Werke eines Autors im gleichen Jahr erschienen sind, ordnen Sie alphabetisch, fügen Sie Buchstaben zu den Jahreszahlen (1980a, 1980b) und verwenden Sie diese Siglen auch im Fließtext.

- Grundanordnung der Quellenangaben:

Name, Vorname: *Titel. Untertitel*. Verlag: Ort Jahr. Bei unselbständigen Veröffentlichungen: Autorname, Autorvorname: „Titel. Untertitel“. In: Herausgebername, Herausgebervorname (Hrsg.): *Titel. Untertitel*. Verlag: Ort Jahr, Seiten.

### Beispiele

- Monografien

Enders, Judith C.: *Wissensnetzwerke in der Klimapolitik*. Peter Lang: Frankfurt a.M. et al. 2008.

- Aufsätze in Sammelwerken

Petersen, Andreas: „Jugend auf den Kampfplätzen des untergehenden Berlin 1932“. In: Müller, Yves/Zilkenat, Reiner (Hrsg.): *Bürgerkriegsarmee. Forschungen zur nationalsozialistischen Sturmabteilung (SA)*. Peter Lang: Frankfurt a.M. et al. 2013, S. 63-92.

- Artikel in Zeitschriften

Matlen, Bryan J./Klahr, David: „Sequential effects of high and low instructional guidance on children’s acquisition of experimentation skills: Is it all in the timing?“. *Instructional Science* 41(3), 2013, S. 621-634.

- Internetquellen

Winkels, Hubert: „Geisterbahn DDR. Julia Francks Roman ‚Rücken an Rücken‘ erzählt ein düsteres Märchen mit viel Kitsch, Sex und Gewalt“. *Die Zeit*, 3.11.2011, retrieved 6.8.2014, from <http://www.zeit.de/2011/45/L-B-Franck>.

Stammt ein Werk von *mehreren* Autoren/Herausgebern, so werden sie im Literaturverzeichnis durch / voneinander getrennt. Vornamen werden, sofern ermittelbar, ausgeschrieben. Werden *mehrere* Verlagsorte genannt, so wird nach dem ersten Ort „et al.“ hinzugefügt.

## Einrückung

Um den Text einzurücken (erste Zeile eines neuen Absatzes), verwenden Sie bitte die Tabulator-Taste auf Ihrer Tastatur, (die Tabulator-Taste befindet sich links neben dem Buchstaben „Q“).

## Hervorhebungen

*Kursive Schrift* sollte verwendet werden, um selbständige Buchtitel, Titel von Theaterstücken, Filmen, Zeitungen, Magazinen und Gemälden hervorzuheben, sowie zur Markierung fremdsprachlicher Begriffe. Bitte setzen Sie kursive Schrift zur Hervorhebung nur sparsam ein und benutzen Sie keine anderen Formen der typographischen Betonung.

## Hinweise für Tabellen und Abbildungen

Bitte liefern Sie Abbildungen und Text separat und benennen Sie Bilddateien, z.B. *Name des Autors\_Titel der Publikation\_Abb1.jpg*). Stellen Sie sicher, dass die Bilder eine druckbare Auflösung haben (mind. 300 dpi in der endgültigen Druckgröße) und markieren Sie die Stelle in Ihrem Manuskript, an dem das Bild eingefügt werden soll unter Angabe des genauen Dateinamens (wie oben) und der Bildunterschrift. Übersenden Sie uns bitte ausschließlich Bilder, für die das Copyright bei Ihnen liegt.